

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 47 (1960)
Heft: 7: Architektur und Geschäft

Rubrik: Bauchronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweiz. Leinen-Industrie AG, Niederlenz AG (8); Stamm & Co., Eglisau ZH (2); Erich Sturzenegger, Eglisau ZH (2); Tischhauser & Co., A., Bühler AR (14); Worb & Scheitlin AG, Worb BE (10)

Porzellan, Keramik, Glas, Besteck

Glashütte AG, Bülach ZH (2); Haefeli AG, C., Sarnen OW (9); Handschin AG, Felix, Basel (5); Porzellanfabrik Langenthal AG (6), Entwürfe F. & P. Renfer, Wenger S. A., Delémont BE (3)

Schmuck

Belart AG, Wulf, Brugg (7); Hubbard

Rita, Romanshorn (4); Ittig Hans, Thun (1); Wagner Hans Ruedi, Muttens BL (1)

Spielzeug, Kinderwagen

Baumann AG, Diepoldsau SG (4); Schubiger Franz, Winterthur (2); Werkzeuggenossenschaft Wohnhilfe, Zürich (2), Entwürfe Kurt Naef; Wisa-Gloria Werke AG, Lenzburg AG (3)

Garten, Sport

Erba AG, Erlenbach ZH (2), Entwürfe Fridolin Egger; Eternit AG, Niederurnen GL (2), Entwürfe: W. Guhl SWB, L. Walser, Kunstgewerbeschule Zürich; Olympia-Express, Chiasso (1); Stöckli Metallskifabrik, Wolhusen (1); Wera-Zürich, H. Wüst, Zürich (1), Entwurf: H. Wüst; Wico, Jean Frey & Co., Zürich (2)

Haushalt

Bondanini F., Renens VD (2); Brac AG, Breitenbach SO (5); Degen H., Basel (1); Ebo AG, Zürich (1); Elektromaschinen AG, Hallwil AG (1); Franke Walter, Aarburg AG (1); Gallay S. A., Jean, Genève (1); Gegauf AG, Fritz, Steckborn TG (2); Geko Apparatebau AG, Oberhofen BE (1); Gimelli & Co. AG, Zollikofen BE (8); Gröninger AG, Binningen BL (4); Großenbacher Handels-AG, St. Gallen (1); Indermühle E., Fischenthal ZH (1); Keller Alfons, St. Gallen (1); Kera-Werke AG, Laufenburg AG (2), Entwurf: Hans Bellmann SWB; Kuhn AG, Heinrich, Rikon ZH (6); Linsing Georges, Montreux (2); Lükon, Paul Lüscher, Täuffelen BE (2); Mauch Robert, Elro-Werk, Bremgarten AG (3), Entwürfe: Robert Mauch; Maxim AG, Aarau (3); Reist & Co., W., Bern (1); Rotel AG, Aarburg (1); Schmidlin & Co. AG, Rudolf, Sissach BL (1); Schweizer Söhne & Cie., H., Bubendorf BL (1); Schweiz. Gasapparatfabrik Solothurn (1); Stamm-Sutter Bruno, Schaffhausen (1); Steiner Walter, Winterthur (1); Von Roll, Eisenwerke AG, Klus SO (3); Weidmann AG, Rapperswil SG (1)

Büro

Bauer AG, Zürich (2); Direma Diktier- & Rechenmaschinen AG, Zürich (1); Hermag, Hermes-Schreibmaschinen AG, Zürich (1); Kopit AG, Bern (1); Ozalid AG, Zürich (2); Scholl AG, Gebr., Zürich (2); Wiedemar A. & R., Bern (3)

Armaturen, Schalter, Stecker

AG Karrer, Weber & Cie., Unterkulm AG (7); Feller AG, Adolf, Horgen ZH (11); Kügler, Fonderie & Robinetterie SA, Genève (1); Levy Fils AG, Basel (3); Similor SA, Carouge-Genève (2); Xamax AG, Zürich (6)

Heizungsanlagen

Accum AG, Gossau ZH (2); Duko, Delémont (1); Herzog & Co., Ing. G., Feldmeilen (1); Hess & Cie., Rüti ZH (4); Ortex AG, Zürich (1); Pumpenbau Brugg, K. Rüttschi, Brugg (1); Sarina-Werke AG, Fribourg (1)

Baubedarf

Dätwyler AG, Altdorf UR (1); Geilinger & Co., Winterthur (2); Kehrer Metallbau, Allschwil BL (1); Linoleum AG, Giubiasco TI (2); Metallbau AG, Zürich (1)

Diverses

Bommer AG, Zürich (1); Brac AG, Breitenbach SO (1); Glashütte Bülach AG, Bülach ZH (1); Kern W., Schlieren ZH (2); Meder Karl, Luzern (1); Reno SA, La Chaux-de-Fonds (1); Späti Ernst, Steckborn TG (1); Walther AG, Bürstfabrik Oberentfelden AG (4)

Bauchronik

Projekt für das Gebäude des Banco do Brasil in Brasilia

Architekt: Ary Garcia Roza, Rio de Janeiro

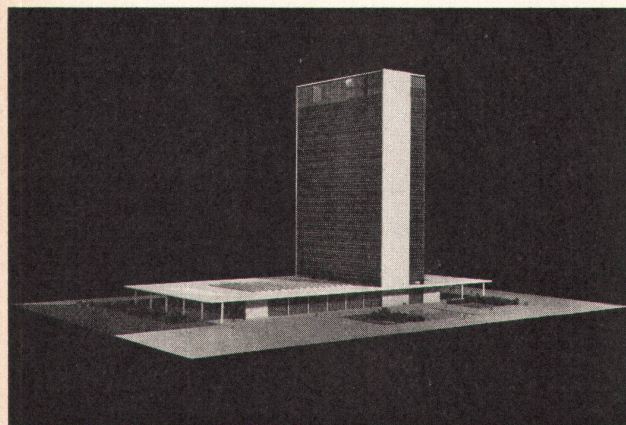
Durch die Vermittlung von Architekt BSA Hans Hubacher, Zürich, der vor wenigen Monaten von einer Studienreise durch Brasilien zurückgekehrt ist, ist es uns möglich das neueste Projekt für ein Bankgebäude in der jetzt eingeweihten Hauptstadt Brasilia zu zeigen.

Banco do Brasil in Brasilia

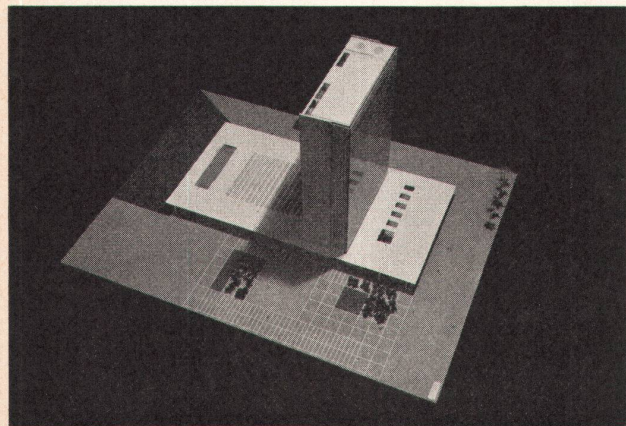
1, 2
Modellaufnahmen

3, 4
Büro-Normalgeschoß und Querschnitt ca. 1:1500

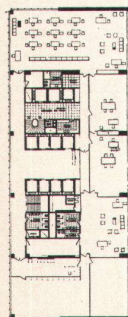
Photos: Jerry, Rio



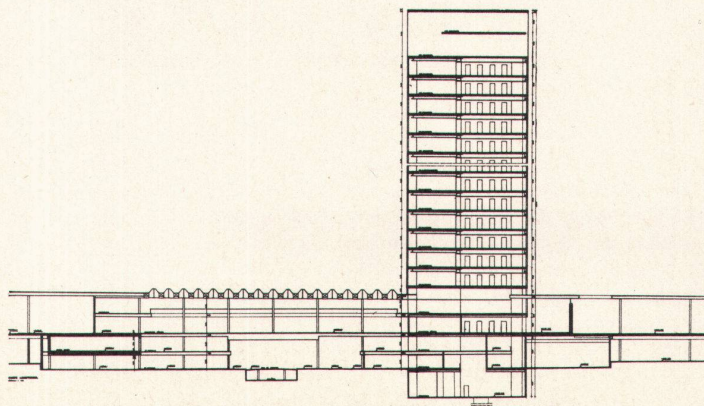
1



2



3



4



1



2

Mustermessestand der BIGLA

In Ergänzung zu unserem Mustermessebericht in der Juninummer, zeigen wir hier einen Firmenstand, der sich durch eine besonders saubere und konsequente Haltung auszeichnet.

1959. Architekten: J. Gass und W. Boos
BSA/SIA, Basel

Graphische Gestaltung: HP. Hort

In dem großen Stand für Stahlmöbel der Firma Bigler, Spichiger und Cie. AG, Biglen, sollen in erster Linie Gartenmöbel, vom Liegebett bis zum Sonnenschirm, dann Betten, Schulmöbel und Spitalmobiliar ausgestellt werden. Dieses gar nicht zusammenpassende Ausstellungsmaterial war dermaßen unterzubringen, daß trotz räumlicher Gliederung der ganze Stand von einer einzigen Aufsichtsperson überblickt werden kann. Die Konstruktion muß demontabel sein, für den Fall daß dem Standinhaber von der Messedirektion ein anderer Platz zugewiesen würde.

Der Stand ist zweigeschossig, repräsentiert sich als skelettartiger, durchsichtiger und offener Pavillon, der ganz abstrakt an Bauelemente eines Bungalows, eines modernen Restaurants oder einer Gartenhalle erinnert und damit einen Rahmen schafft, der das Ausstellungsgut in einer maßstäblichen und ihm zugehörigen und anregenden Umgebung zur Geltung kommen läßt, ohne in falsche Romantik zu verfallen. Die rote Backsteinwand, die Holztäferdecke, die schiefergrau gestrichenen Rohrstützen sind die Konstruktionselemente und bilden materialmäßig einen guten Kontrast zu den glänzenden Chromstahlgestellen und farbig lackierten Holzteilen der Garten- und Schulmöbel.

Die kubische Wirkung des Standes wird im Gegensatz zu den Nachbarständen nicht mit festem Dach und Glaswänden erreicht, sondern allein durch die Eisenbinderkonstruktion markiert.

Auf jedes dekorative Element architektonischen oder graphischen Ursprungs wurde konsequent verzichtet. Die Graphik steht allein im Dienste der Beschriftung, der farbigen Gestaltung der verschiebbaren Zwischenwände und in der Beratung bei der Anordnung des Ausstellungsgutes.

Eine grundsätzliche Forderung an den Gestalter ist die Möglichkeit, von Messe zu Messe entsprechend dem Ausstellungsgut den Stand zu variieren, das heißt innerhalb des Bauskelettes die Wände zu verschieben, Fassadenelemente einzuhängen, Schrifttafeln anzubringen usw., ohne daß dabei die Gesamtidee des Standes Schaden leidet. Der zweistöckige Stand erlaubt, im Erdgeschossigen Teil die repräsentativen und attraktiven Ausstellungsgegenstände in Gruppen vereint auszustellen, während die Einzelstücke und Spezialitäten, ebenso der Besprechungsraum, auf dem Galeriegeschoß untergebracht sind.

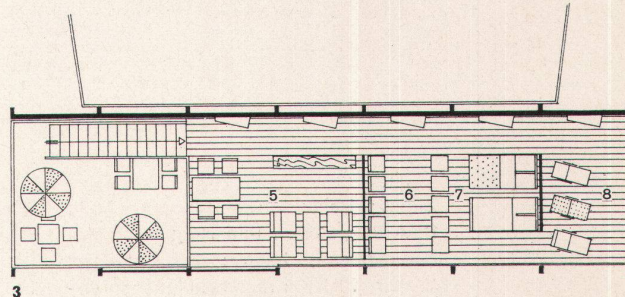
Wettbewerbe

(ohne Verantwortung der Redaktion)

Neu

Primarschulhaus in Hinwil

Projektwettbewerb, eröffnet von der Primarschulgemeinde Hinwil unter den in den Bezirken Hinwil, Uster und Pfäffikon seit mindestens 31. Dezember 1959 niedergelassenen Architekten sowie fünf eingeladenen Architekturbüros. Dem Preisgericht stehen für die Prämierung von fünf bis sechs Entwürfen Fr. 16000 zur Verfügung. Preisgericht: Dr. Erich Suter, Bezirksanwalt (Vorsitzender); Hans Hubacher, Arch. BSA/SIA, Zürich; Werner Jaray, Arch. BSA/SIA,



3

1, 2
Der Stand der BIGLA an der Mustermesse mit der Ausstellung von neuen Metallmöbeln

3
Obergeschoß 1 : 200 des BIGLA-Standes

Photos: Moeschlin und Baur, Basel